



Tel. 032 389 08 80
Fax 032 389 14 55
urs.aeberhard@grossaffoltern.ch
www.grossaffoltern.ch

Vereine und Institutionen
der Einwohnergemeinde
3257 Grossaffoltern

1. Dezember 2009/ae

Checkliste Brandschutzmassnahmen/Personenschutz Mehrzweckgebäude Grossaffoltern

Vor Beginn des Anlasse sind folgende Brand- und Personenschutzmassnahmen durch den Eigentümer der Anlage wie des durchführenden Vereins (Veranstalter) zu kontrollieren:

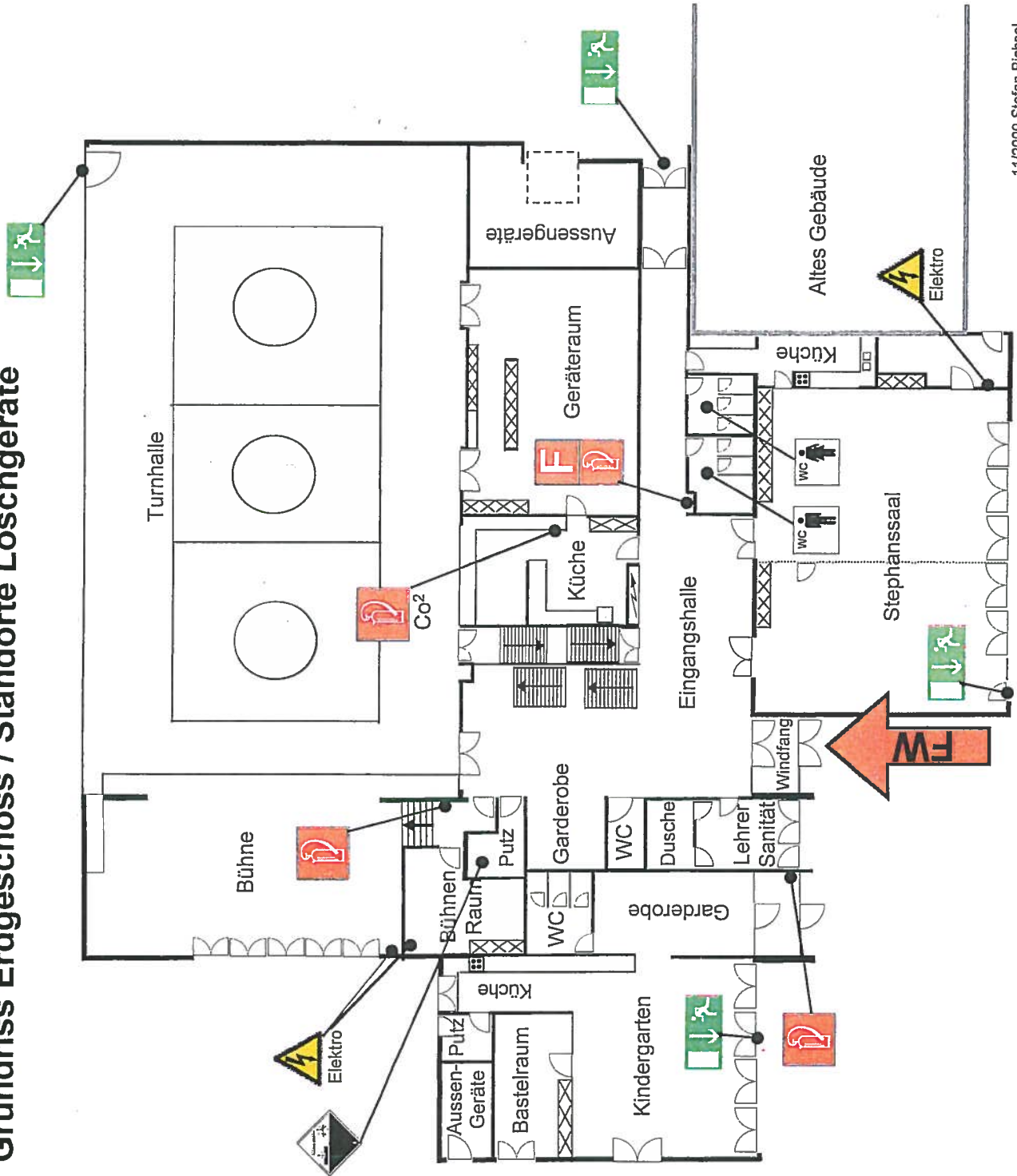
		Eigentümer	Veranstalter	Visum
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Eigentümer zeichnet verantwortlich:			
	für die Maximalbelegung in der Turnhalle (Siehe Prinzipschema Bankett- und Konzertbestuhlung)	X		
	dass alle Fluchtwege, wie Korridore, Ein- und Ausgänge, sowie Notausgänge jederzeit ungehindert und ohne Hilfsmittel (Schlüssel) begehbar sind.	X		
	für die Bedienung der technischen Anlagen, bestehend aus: Innen- und Aussenbeleuchtung, Heizungs- und Lüftungsanlage, WC-Anlagen.	X		
	für die Funktionsfähigkeit der Notbeleuchtung (halbjährliche Eigenkontrolle durch Eigentümer).	X		
	für die Funktionsfähigkeit sämtlicher Löscheinrichtungen (Wasserlöschposten, Handfeuerlöscher)	X		
<input checked="" type="checkbox"/>	Der Veranstalter zeichnet verantwortlich:			
	für die Einhaltung von Ruhe und Ordnung.		X	
	für das Freihalten der vorhandenen Löscheinrichtungen (Wasserlöschposten, Handfeuerlöscher).		X	
	für die Kenntnisnahme des vorliegenden Notfall- und Evakuationsplanes.		X	
	für das Aufgebot einer Feuerwache (2 Mann pro Anlass). Mit dem Handling der Löscheinrichtungen vertraut!		X	
	für das allfällige Aufgebot von Feuerwehr, Sanität und Polizei im Ereignisfall.		X	
	dass die Zufahrt für die Sicherheitsdienste zur Halle jederzeit gewährleistet ist. (Haupteingang EG, Zivilschutzeingang UG)		X	
	dass in keinem Raum offenes Feuer oder Feuerwerksartikel abgebrannt werden.		X	
	dass die Wirksamkeit/Bedienung der Sicherheitseinrichtungen nicht durch Dekorationen beeinträchtigt werden.			
	dass nach Abschluss der Veranstaltung der Kehricht in den zwei Containern ausserhalb des Gebäudes deponiert wird.		X	

Vorgehen im Brandfall:

1. Alarmieren: Polizei 117 / Feuerwehr 118 / Sanitätsnotruf 144 / 1414 Rettungsflugwacht
2. Intern alarmieren
3. Ausgänge (speziell Notausgänge) öffnen
4. Alle Personen evakuieren
5. Mit den hauseigenen Löschmitteln (sofern ohne Risiko möglich) die Brandbekämpfung aufnehmen.
(Standorte siehe beiliegender Notfall- und Evakuationsplan)
6. Feuerwehr einweisen
7. Verantwortlicher meldet sich beim Feuerwehr-Einsatzleiter und informiert über die Lage sowie die getroffenen Massnahmen.

Die Einwohnergemeinde Grossaffoltern wünscht Ihnen viel Erfolg bei der Durchführung von Anlässen.

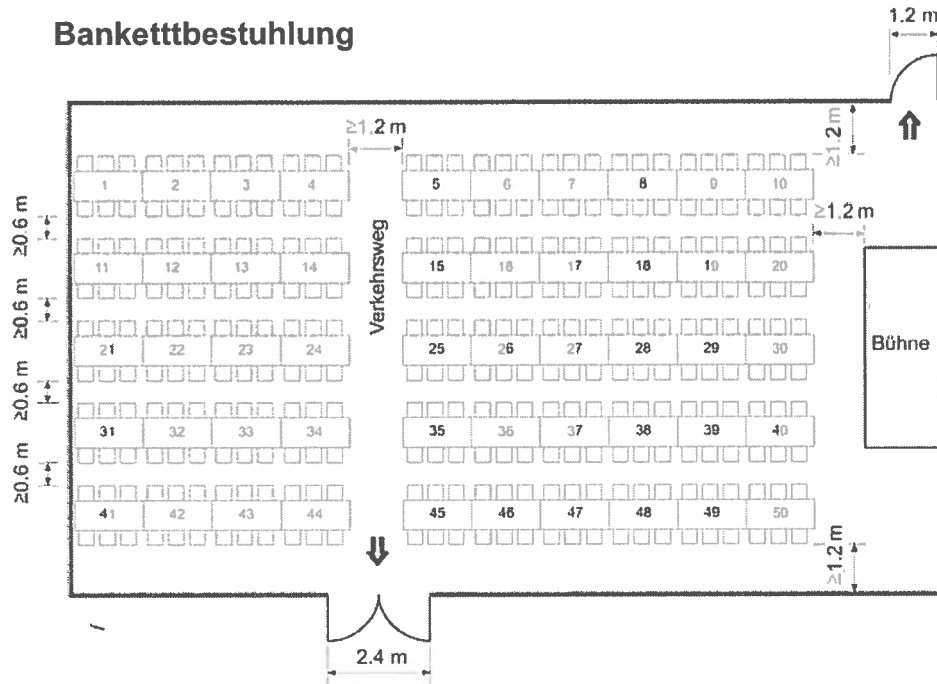
Mehrzweckgebäude Grossaffoltern Grundriss Erdgeschoss / Standorte Löschgeräte



Anhang II

Prinzipschema Bestuhlungskonzept Mehrzweckgebäude

Bankettbestuhlung



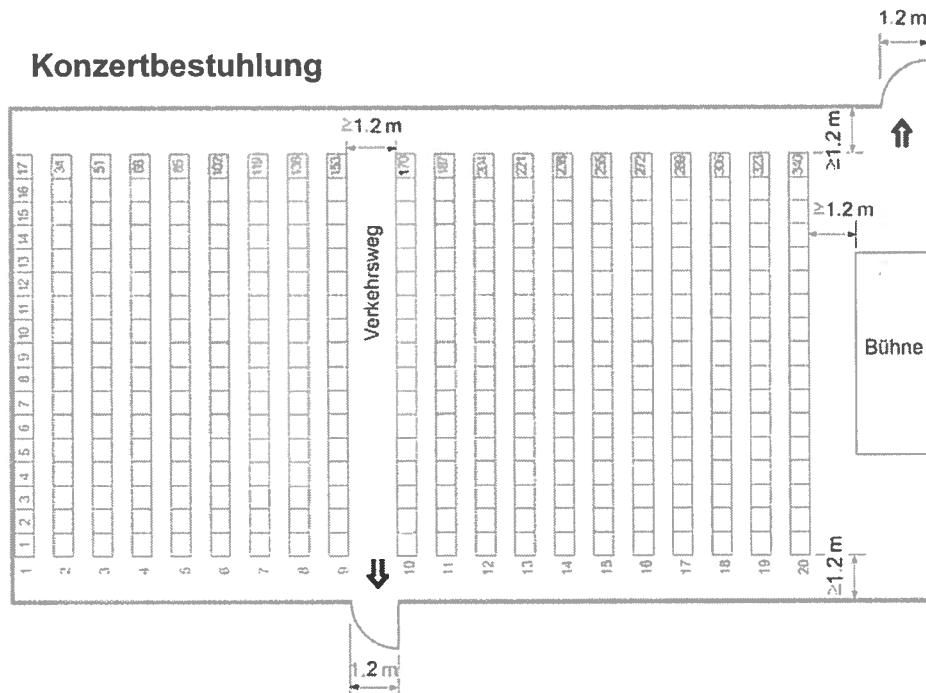
50 Tische à 6 Personen = 300 Personen

Erforderliche Ausgangsbreite: $\frac{300 \text{ P} \cdot 0.6 \text{ m}}{50 \text{ P}} = 3.6 \text{ m}$

Es sind mindestens 2 Ausgänge erforderlich

Lösungsvarianten: a: $1 \cdot 2.4 \text{ m} + 1 \cdot 1.2 \text{ m} = 3.6 \text{ m}$
 b: $2 \cdot 1.8 \text{ m} = 3.6 \text{ m}$
 c: $3 \cdot 1.2 \text{ m} = 3.6 \text{ m}$

Konzertbestuhlung



20 Stuhlreihen à 17 Personen = 340 Personen

Erforderliche Ausgangsbreite: $\frac{340 \text{ P} \cdot 0.6 \text{ m}}{100 \text{ P}} = 2.04 \text{ m} \approx 2.4 \text{ m}$ (gerundet auf ein Mehrfaches von 0.6 m)

Es sind mindestens 2 Ausgänge erforderlich; die einzelnen Ausgänge sind 1.2 m breit.